



PRESSE INFORMATION

Geschäftsstelle
Rathausufer 8
40213 Düsseldorf
www.spd-duesseldorf.de

Düsseldorf, den 20. Oktober 2005

U 80 – Messeumfahrung: Verkehrsminister Wittke bestätigt die Auffassung der SPD

Normalerweise gehört es nicht zum Standardwerk der Opposition die Regierung zu loben. Aber die SPD-Ratsfraktion ist erfreut darüber, dass der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Oliver Wittke öffentlich das bestätigt hat, was die SPD-Ratsfraktion seit Jahren verkündet: Die U 80 als Tunnel-Lösung ist der pure „Luxus“ und könne deshalb nicht gefördert werden. Die oberirdisch geführte Messestrecke sei „Standard“. Er bestätigt damit, dass eine solche Führung verkehrs- und umweltpolitisch machbar und sinnvoll ist. Die Mehrkosten für die Luxus-Tunnel-Lösung in Höhe von 50 Mio. Euro muss die Stadt selbst finanzieren. Dies ist nach Auffassung der SPD-Ratsfraktion eine Verschwendug von Steuergeldern ungekannten Ausmaßes. Wir sind gespannt auf die Reaktion des Bundes der Steuerzahler.

Günter Wurm, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion: „Die Linie hätte längst in Betrieb sein können, wenn man unseren Vorschlag ernsthaft weiter verfolgt hätte. Mit großem Interesse werde ich beobachten, wie der Verkehrsminister den förderrechtlichen Trick hinbekommen will, oberirdisch fördern, unterirdisch bauen. Um es noch einmal zu betonen, an der dringenden Notwendigkeit einer verbesserten Anbindung der Messe an den ÖPNV besteht kein Zweifel. Das haben wir auch nie in Frage gestellt.“

Im übrigen freuen wir uns, dass der neue Verkehrsminister das Fördervolumen für die Wehrhahn-Linie von rd. 380 Mio. Euro, die schon die rot-grüne Landesregierung in Aussicht gestellt hatte, noch einmal ausdrücklich bestätigt hat.“

Für Rückfragen steht Ihnen Günter Wurm, Tel. 01751865116, zur Verfügung.

